

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Linda Heitmann (KV Hamburg-Altona)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 633 bis 634:

wir wollen eine bestmögliche Versorgung nach dem Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse ~~sicherstellen~~ermöglichen.

Begründung

Uns ist es wichtig, dass die Behandlung und Versorgung für Betroffene postviraler Erkrankungen wie ME/CFS und Long Covid endlich besser wird, dafür haben wir diese Legislatur auch schon einiges auf den Weg gebracht. Aber die Formulierung "sicherstellen" suggeriert Betroffenen häufig, wir als Politik könnten konkret Versorgungsstrukturen schaffen und ausfinanzieren, aber die Zuständigkeit dafür liegt in unserem Gesundheitssystem bei verschiedenen Akteuren wie Kassenärztlichen Vereinigungen u.a. Wir können diese soweit es uns rechtlich möglich ist, verpflichten, aber wir können nichts selbst sicherstellen. Daher ist die Formulierung "ermöglichen" ehrlicher.

weitere Antragsteller*innen

Armin Grau (KV Rhein-Pfalz); Janosch Dahmen (KV Ennepe-Ruhr); Kirsten Kappert-Gonther (KV Bremen-Nordost); Maria Klein-Schmeink (KV Münster); Kordula Schulz-Asche (KV Main-Taunus); Jasper Ole Felix Kiehn (KV Hamburg-Nord); Matthias Dorka (KV Main-Kinzig); Saskia Lea Raquel Weishaupt (KV München); Katharina Wittig (KV München); Yvonne Marchewitz (KV Hannover); Michael Gwosdz (KV Hamburg-Eimsbüttel); Philipp Mathmann (KV Münster); Thomas Götz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Silke Gebel (KV Berlin-Mitte); Cedrik Schamberger (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Antonia Schwarz (KV Berlin-Kreisfrei); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Catherina Pieroth-Manelli (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); sowie 34 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.